

Jahresbericht des Technischen Leiters 2017

Erlebnisbahnhof Brittnau-Wikon



Stellwerk Nottwil

Beim Stellwerk Nottwil wurde eine kleine Revision vorgenommen, ansonsten funktioniert dieses noch autonom und ist noch nicht mit der Modellbahnanlage in Betrieb.

Jedoch sind die Vorarbeiten für die Anbindung des Stellwerks Nottwil an die Modellbahn erstellt und werden in absehbarer Zeit fertig gestellt.

Flügelsignal und Barriere

Die ursprüngliche Planung sah vor, dass im Herbst 2017 die Signale und Barrieren montiert werden und die Anbindung an das Stellwerk Nottwil gemacht wird. Dieses Projekt wurde für dieses Jahr auf Eis gelegt, da es nicht klar war, wie es mit dem Erlebnisbahnhof nach dem Verkauf der Liegenschaft weiter geht.

Stellwerk Siggenthal-Würenlingen

Das Integra-Schalterwerk von Siggenthal-Würenlingen steht seit Anfang November 2016 im Schopf und wartet auf seine weitere Verwendung. Die Anbindung an die Modellbahn ist noch in Planung und die Projektierung ist noch nicht abgeschlossen.

Revisionen

Im 2017 wurde auf die Revision des elektrischen Stellwerkteils verzichtet, da ich hier keine Notwendigkeit sah. An den Relais bei den mechanischen Stellwerkhebeln wurden die Kontakte durch den Museumsleiter und Aktivmitgliedern durchgestossen, und so wurden die leichten Brandspuren beseitigt. Leider traten anschliessend nach dieser Reinigungsaktion erneut Störungen auf, welche auf die Manipulation an den Relasteilen zurück zu führen waren. In Zukunft werden keine Revisionen mehr durch „Laien“ durchgeführt, und diese nur noch nach meiner Anordnung durch Fachpersonen erledigt. Die Relais im Relaisraum werden regelmässig durch mich kontrolliert und bei Bedarf Massnahmen ergriffen.

Modellbahn

Die Modellbahn ist regelmässig in Betrieb und es wird damit gefahren. Somit sind auch Unregelmässigkeiten schneller ersichtlich und können sofort behoben werden.

Hier gibt es auch schon Ideen, die Modellbahn technisch zu erneuern und zu erweitern.

SPS

Die Idee mit der Zugfahrten-Simulation des Stellwerks Brittnau mit der SPS wurde nicht weiter verfolgt. Dafür gibt es diverse Gründe: Der Hauptgrund ist aber, dass unsere SPS nicht betriebssicher verwendet werden kann. An einem Testtag kam es zu einer Rauchentwicklung. Eine Ersatzlösung ist bereits angedacht und wird nun weiter verfolgt.

Störungen und Unregelmässigkeiten

Vereinzelt kommen Störungen (Sicherungsausfall) an der Stromversorgung vor. Die Stromversorgung wird in absehbarer Zeit an den neusten Stand angepasst. Dies wird notwendig, da durch das Stellwerk von Siggenthal-Würenlingen zwingend eine Erweiterung notwendig ist.

Dank

An dieser Stelle möchte ich allen Aktivmitgliedern herzlich danken, die den Erlebnisbahnhof dank ihrem tatkräftigen Einsatz voranbringen und bei diversen Arbeiten den Vorstand unterstützen.

Steinen, 27. Januar 2018

Jean-Pierre Baebi, Technischer Leiter